

Protokoll der Generalversammlung 2023

Datum: Dienstag 2. Mai 2023
Zeit: 18.30-19.15 Uhr, Teil 1, Statuarische Geschäfte
19.20-20.05 Uhr, Teil 2, Referat M. Steinmann
20.15-21.30 Uhr, Teil 3, Apéro
Ort: Bourbaki Panorama, Bildraum

Anwesend 41 Mitglieder
14 Gäste

Entschuldigt 10 Personen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und Ermitteln der Anzahl Stimmberechtigten anhand der Stimmrechtsausweise
3. Protokoll der Generalversammlung vom 3. Mai 2022
4. Jahresbericht der Präsidentin (gemäss separater Beilage)
5. Jahresrechnung 2022 (liegt ab 18.00 Uhr auf)
 - 5.1 Bericht Finanzchef
 - 5.2 Revisorenbericht*
 - 5.3 Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsberichte und/sowie Entlastung der Verantwortlichen
6. Mitgliederbeitrag 2024 (Antrag des Vorstandes: keine Änderungen)
7. Wahlen
 - 7.1 Wiederwahl von sechs Vorstandsmitgliedern
 - 7.2 Wiederwahl eines Rechnungsrevisors
8. Tätigkeitsprogramm 2023/24
9. Budget 2023
10. Anträge seitens der Versammlung
11. Bericht aus dem Museum
12. Diverses

.....

1. Begrüssung Präsidentin

Die Präsidentin klärt zu Beginn die Sprache und wechselt von Mundart auf Schriftsprache:

Liebe Mitglieder und Freunde des Bourbaki Panoramas, liebe Interessierte.

Ganz herzlich heisse ich Sie im Kreise der Bourbaki-Familie willkommen.

Einmal mehr treffen wir uns zu unserer jährlichen Generalversammlung an diesem einmaligen Ort, umgeben vom Rundbild von Edouard Castres. Dieses erinnert uns an das Leid, das durch Kriege verursacht wird und verdeutlicht die Notwendigkeit unserer Solidarität gegenüber Menschen, die wegen Kriegen und andere humanitären Krisen in Not gelangen und ihre Heimat verlassen müssen. Die Sicherheitslage auf der Welt, ist so unsicher und instabil wie seit Jahrzehnten nicht mehr und durch den Klimawandel mehren sich weitere humanitäre Krisen.

Mit der Erhaltung des Rundbildes legt unser Verein seit nunmehr 40 Jahren immer wieder ein Bekenntnis zu seinen Botschaften ab und wir sind bestrebt, im Verbund mit der Stiftung und dem Museum diese Werte und Botschaften weiterzutragen und das Bild als Plattform zu nutzen, um die Diskussionen und Reflexionen über die Bedeutung dieser Botschaften und Werte in der heutigen gesellschaftlichen Situation anzuregen.

Namentlich begrüsse ich:

- Die Ehrenpräsidenten Marcel Sonderegger und Konrad Vogel
- sowie aktive und ehemalige Mitglieder des Vereinsvorstands und des Stiftungsrates. Uns haben auch verschiedene Entschuldigungen erreicht. Kurzfristig musste sich der SR-Präsident Patrick Deicher entschuldigen.

2. Wahl der Stimmzähler und Ermitteln der Anzahl Stimmberechtigten

Erneut führen wir die Generalversammlung mit dem anschliessenden Referat öffentlich durch. Aus diesem Grund benötigen die Mitglieder für die Abstimmung eine Stimmkarte, die sie beim Abstimmen in die Höhe halten. Es ist die Rückseite ihrer Programmkarte.

Als Stimmzähler für die rechte Hälfte des Bildraumes schlagen wir vor: Herrn Ueli Döbeli

Als Stimmzähler für die linke Hälfte des Bildraumes schlagen wir vor: Herrn Beat Hensler

39 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.

3. Protokoll der Generalversammlung 2022

Das Protokoll 2022 liegt auf.

Abstimmung:

Das Protokoll wird einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt.

Herzlichen Dank an unseren Geschäftsführer Arndt Schafter für dessen Verfassung.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Sie haben den Jahresbericht mit der Einladung erhalten. Ich verzichte auf dessen Verlesen und pflücke wenige Punkte heraus: Die Eintritts- und Veranstaltungszahlen, gerade auch die Zahl der Führungen im Museum sind sehr erfreulich und das Vereinsleben unterliegt keinen Beschränkungen mehr. So konnten wir die letztjährige GV, verbunden mit einem Referat - erstmals öffentlich-, einen Austausch mit den Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern im Rahmen des Tags der Denkmalmeile sowie unseren Abend im Rahmen des Veranstaltungszyklus «Humanität im Alltag» mit erfreulicher Beteiligung durchführen. «Sport und Politik 2022 – Ein moralisches Dilemma» war im November das Thema von Humanität im Alltag. Die WM in Katar war damals gerade im Gange. Mit einem Inputreferat von Lisa Salza, Kampagnenleiterin von Amnesty International Schweiz und der anschließenden Podiumsdiskussion unter der Leitung des Philosophen und SRF-Sternstunde-Moderators Yves Bossart mit Lisa Salza, dem Sporthistoriker Michael Jucker und dem ehemaligen Snowboard-Olympiasieger und Weltmeister Nevin Glamarini war spannend und vermochte auch jüngere Interessierte anzulocken.

Bezüglich Bild laufen einerseits die Restarbeiten aus der Kartierung des letzten Schadeninventars, andererseits aber vor allem auch die Vorarbeiten für das Grossprojekt der Erneuerung des optischen Apparates. Diese Vorarbeiten bilden natürlich auch eine wichtige Grundlage für das Fundraising durch den Verein. Wir werden später noch näher darauf kommen.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, der Geschäftsstelle und dem Stiftungsrat sowie der Museumsleitung wie auch der FG Bild herzlich Danke sagen für die anregende und gute Zusammenarbeit.

Abstimmung:

Der Jahresbericht wird einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt.

Für die Jahresrechnung übergebe ich nun an unseren Finanzchef Marcel Zurkirchen.

5. Finanzen

5.1 Bericht Finanzchef

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht 2022 liegen seit 18 Uhr auf.

Die Kennzahlen zur Jahresrechnung 2022 wurden fristgerecht mit der Einladung zur GV verschickt.

Auf der Homepage Bourbaki, unter Verein, wurde die detaillierte Jahresrechnung zum ersten Mal öffentlich publiziert.

2022 war ein erfolgreiches Jahr, u.a. ist dies auf verschiedene Grossspenden zurückzuführen, zweckgebunden für die Erneuerung des Optischen Apparates sowie für den Ersatz des Treppenlifts. Auf der Aufwandsseite sind Mehraufwände entstanden mit der Einarbeitung der neuen Restauratorin, Frau Susanna Pesko Bonoli. Die jährlichen, wiederkehrenden Wartungsarbeiten zum Erhalt des Gemäldes fielen in einem vergleichbaren Rahmen aus wie im Vorjahr. Bis auf die erwähnten Mehraufwände hatte der Verein die Kostenseite im Griff. Die Äufnung des Restaurierungsfonds liegt klar über Budget. Die erwähnten zweckgebundenen Grossspenden wurden bzw. mussten deshalb dem Fonds bzw. dem Projekt zugewiesen werden. Dies führte in der Endabrechnung zu einem kleinen Verlust von Fr. 3'571.-.

Die Aktiven sind gut angelegt und setzen sich wie im Vorjahr im Wesentlichen aus Flüssigen Mitteln und Darlehen zusammen. Dem gegenüber steht auf der Passivseite das Vereinskaptal sowie der Restaurierungsfonds.

5.2 Revisorenbericht

Die Revisoren Jörg Hochstrasser und Sven Bürlimann haben am 8. Februar 2023 bei Marcel Zurkirchen die Jahresrechnung analysiert und mit Stichproben geprüft. Alle gewünschten und erforderlichen Auskünfte haben sie erhalten. Die Buchhaltung des Vereins wurde ordnungsgemäss und sauber geführt.

5.3 Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht und Entlastung der Verantwortlichen

Revisor Jörg Hochstrasser empfiehlt der Generalversammlung die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2022 mit Revisionsbericht sowie die Décharge wird ohne Gegenstimme sowie Wortmeldung und bei einer Enthaltung genehmigt.

Die Präsidentin verdankt herzlich die geleistete Arbeit an Finanzchef und die Revisoren.

6 Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Die Beiträge 2024 sehen somit folgendermassen aus:

Einzelmitgliedschaft	Fr. 40.-
Paarmitgliedschaft	Fr. 60.-
Firmenmitgliedschaft	Fr. 150.-

Abstimmung

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt.

7 Wahlen

7.1 Wiederwahl von 6 Vorstandsmitgliedern

Bei allen Vorstandsmitgliedern, ausser mir als Präsidentin (weil ich später gewählt wurde), stehen Wiederwahlen an. Es sind dies: **Nadja Buser, Jürg Kaufmann, Andrea Huwyler Bachmann, Daniel Knüsel, Mathias Steinmann, Marcel Zurkirchen**. Alle sind bereit, ihre Vorstandstätigkeit weiterzuführen.

Abstimmung

Es sind keine anderen Vorschläge eingegangen. Gibt es andere Vorschläge? Dann mache ich Ihnen beliebt, den Vorstand in Globo mit Handerheben wiederzuwählen.

Die Vorstandsmitglieder sind alle für 4 Jahre wiedergewählt.

7.2 Wiederwahl eines Rechnungsrevisors

Wiederwahl eines Rechnungsrevisors: Jörg Hochstrasser, langgedienter Revisor, zusammen mit dem amtsjüngeren Kollegen Sven Bürlimann, ist ebenfalls bereit, seine Tätigkeit weiterzuführen.

Abstimmung

Gerne schlage ich Ihnen die Wiederwahl von Jörg Hochstrasse vor. Andere Vorschläge? Dann bitte ich Sie, die Wahl mit Handerheben zu bestätigen.

Jörg Hochstrasser ist für 4 Jahre wiedergewählt.

8 Tätigkeitsprogramm 2023/24

Das Tätigkeitsprogramm umfasst insbesondere folgende Aktivitäten:

8.1 Sicherstellen der finanziellen Mittel zur Erhaltung und Restaurierung des Rundbildes

Das Sammeln von Spenden bei Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen gehört seit eh und je zu den permanenten und zentralen Aufgaben des Vereins Bourbaki Panorama Luzern. Die finanziellen Mittel für die regulären Aufgaben, zu denen heute insbesondere der fachgerechte Unterhalt des Rundbildes gehört, werden vorwiegend über Mitgliederbeiträge und Spenden von Einzelpersonen, Familien und Unternehmen aufgebracht. Die Informationen darüber und die Pflege der Beziehungen erfolgen hauptsächlich über jährlich drei bis vier Mailings an die Zielgruppen. Wenn ausserordentliche und kostspielige Projekte anstehen, setzt der Verein Bourbaki Panorama Luzern auf Zuwendungen von Förder- und Vergabestiftungen. Die jeweiligen Vorhaben werden diesen mit ausführlichen Dossiers unterbreitet.

Die grösste Erneuerung seit 25 Jahren steht nun mit der Erneuerung des optischen Apparates und damit einhergehenden Zusatzprojekten an. Gleich mehr dazu.

8.2 Sanierung und Erneuerung des optischen Apparates

Ich habe heute schon zweimal dieses Projekt erwähnt.

Mit der Erneuerung des optischen Apparates steht uns das grösste Projekt seit 25 Jahren bevor. Die geplanten Aktivitäten zur Mittelbeschaffung für das laufende Jahr 2023 fokussieren sich deshalb ganz darauf. In mehreren Publikationen, Briefen, bei Führungen oder an der letzten GV wurde es bereits erwähnt. Deshalb nur kurz: der Baldachin, den Sie über uns sehen sowie die dazugehörenden Sonnensegel müssen alle erneuert werden. Dies wird nicht mit einem Gerüst möglich sein, da die Gefahr, dass das Bild oder das Faux-Terrain dadurch Schaden erleiden könnte, viel zu gross ist. Inzwischen wissen wir auch, dass der Motor, der das Velum senken und wieder anheben wird, ersetzt werden muss und dass die Beleuchtung des Bildes, mangels Ersatzmöglichkeiten bei den Leuchten umzustellen sein wird. Die Kosten für die Erneuerung des optischen Apparates, ohne verschiedene Zusatzprojekte (wie die Beleuchtung oder den Motor), die im Zuge dieser Erneuerung ebenfalls vorzunehmen sind, werden sich auf Gesamtkosten von CHF 470'000 belaufen. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit der Stiftung und Museum die erforderlichen Mittel zu sammeln. Aktuell sind wir in der Hälfte, ca. bei Fr. 235'000 und haben auch eine Zusicherung des kantonalen und eidg. Denkmalschutzes in der Höhe von insgesamt knapp CHF 100'000. Sie sehen aber, wir stehen vor einer grossen Herausforderung.

8.3 Mitglieder- und Spendergewinnung

Eine weitere permanente Aufgabe des Vereins Bourbaki Panorama Luzern ist die stete Suche nach neuen Mitgliedern sowie neuen Spenderinnen und Spendern. Kein neues Thema und auch kein Thema mit einfachen, schnellen Lösungen. Der Verein Bourbaki Panorama Luzern fokussiert sich auch für die Jahre 2023 und 2024 in enger Zusammenarbeit mit dem Museum auf die Mitglieder- und Spendergewinnung im Kreis der Besucherinnen und Besucher. Zudem hofft er, dass bisherige Mitglieder sowie Spenderinnen und Spender nicht müde werden, das Bourbaki Panorama persönlich mit engagierter Mund-zu-Mund-Propaganda bekanntzumachen. Es werden jedoch auch neuere Formen zur Gewinnung neuer Zielgruppen diskutiert und geprüft.

8.4 Verbunden sein – verbunden bleiben

Mit gewissen Anlässen pflegt der Verein Bourbaki Panorama Luzern Jahr für Jahr die Verbundenheit mit den Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern und schätzt den Austausch mit ihnen.

Nachdem wir an der letzten GV positive Rückmeldungen zum Veranstaltungsablauf hatten, wurde die GV, verbunden mit einem Referat zu einem spannenden Thema erneut öffentlich ausgeschrieben. Im Sommer bzw. Spätsommer 2023 planen wir einen spannenden Infoanlass zum Optischen Apparat für Mitglieder und Gönner. Im September wiederum Museumsmeile, organisiert durch Gletschergarten, Löwendenkmal und Bourbaki Panorama mit sicher wieder einem spannenden Programm. Ebenfalls interessant verspricht auch dieses Jahr unser Anlass im Rahmen des Zyklus Humanität im Alltag zu werden.

Gerne gebe ich das Wort an unser Vorstandsmitglied Nadja Buser, welche diesen Anlass mitorganisiert.

8.5 Zyklus «Humanität im Alltag» vom 30. November 2023

Traditionsgemäss werden wir am 30. November einen Anlass mit einem aktuellen Bezug zu Humanität und Solidarität durchführen. Wir freuen uns, mit Herrn Dominik Stillhart, dem neuen Chef des Schweizer Korps für Humanitäre Hilfe und Stv. Direktor der DEZA einen sehr interessanten Gesprächspartner für diesen Abend gewonnen zu haben. Vor dem Hintergrund der zahlreichen multiphen humanitären Krisen auf der Welt, wird es im ersten Teil des Anlasses um die Bedeutung und die Inhalte der humanitären Hilfe durch die Schweiz und in einem zweiten Teil um persönliche Erfahrungen von Dominik Stillhart gehen, welcher vor seiner aktuellen Funktion 30 Jahre für das IKRK gearbeitet hat. Reservieren Sie sich also bereits heute den 30. November.

Abstimmung

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt

Für das Budget 2023 übergebe ich das Wort nochmals an Marcel Zurkirchen.

9 Budget 2023

Marcel Zurkirchen präsentiert das Budget 2023, welches sich leicht erhöht im Vergleich zum Vorjahr. Die wiederkehrenden Arbeiten bewegen sich dabei im üblichen Rahmen, jedoch trägt die Öffnung des Restaurierungsfonds zu dieser Erhöhung bei. Ziel ist es möglichst viele der benötigten Mittel für die Erneuerung des Optischen Apparates noch im 2023 beschaffen zu können.

Nachfrage, ob für die Erneuerung auch mit öffentlichen Mittel gerechnet werden kann. Der Verein sowie Stiftung erhalten grundsätzlich keine regelmässigen öffentliche Mittel, jedoch kann für diese ausserordentliche Erneuerung mit einem Beitrag von Fr. 100'000 aus den Fonds der Denkmalpflege (Kanton/Bund) gerechnet werden, siehe 8.2.

Das Budget unterliegt keiner Abstimmung durch die Versammlung.

10 Anträge seitens der Versammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

11 Bericht aus dem Museum

Irène Cramm, Leiterin Museum, berichtet aus dem Museum. Die aktuelle Ausstellung läuft noch bis Ende August 2023. Eine Ausstellung mit partizipativen Elementen, so u.a. mit dem Gelben Buch, von welchem inzwischen das 4te Buch in der Ausstellung aufliegt. Seit Ausstellungsbeginn konnten insgesamt über 800 Wortmeldungen, Gedanken und Aussagen von Besucherinnen und Besuchern gesammelt werden. Mit den Themensetzungen Gastfreundschaft, Solidarität sowie Neutralität konnte Relevanz rund um das Bourbaki erzeugt werden. Fragen dürfen wir nicht verstummen lassen...!

Ab September wird es eine kleine Vertiefungsausstellung geben, angereichert mit 3 Figuren: dem Maler, einem Kriegspferd und einer Bauerntochter.

Die Erneuerung des Optischen Apparates ist ein grosses gemeinsames Projekt von Stiftung/Museum und Verein und Irène Cramm dankt für die Unterstützung und fruchtbare Zusammenarbeit.

12 Diverses

Bei der Réception des Museums befindet sich an einem Korpus eine grosse Tafel des Bourbaki Panoramas, unterteilt in über 1000 Felder. Bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass die Tafel erneuert werden muss und gewisse Informationen zu m2-Spenderinnen und m2-Spendern zu aktualisieren sind. Dabei wurde auch festgestellt, dass gewissen Felder noch frei verfügbar sind. Wer sich mit dem Erwerb eines oder mehrere m2 für den Erhalt des Bourbakis engagieren möchte, wendet sich für weitere Informationen an die Geschäftsstelle, verein@bourbakipanorama.ch.

Präsidentin Laura Grüter Bachmann beschliesst die GV und leitet über zum Referat von Mathias Steinmann sowie dem nachfolgenden Apéro.

Luzern, 25. Mai 2023

Der Aktuar

Arndt Schafter

Entschuldigungen zur GV 2023, in alphabetischer Reihenfolge

Baur Marco, Rüschlikon

Blum Josef, Luzern

Dinkelmann Max, Kriens

Gerhard Dora, Hasliberg-Hofluh

Jehle Nicola, Wettingen

Kaufmann-Bühlmann Ursula, Luzern

Schaub Ursula, Basel

Schweizer-Keller Regula, Baden

Sommer Heike, Horw

Zemp Jost, Küssnacht